

## Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/veranstaltungsnachlesen/nachlesen-2004-2019/nachlesen-2006/>

## Nachlesen 2006

Wenn Sie die Nachlese zur Veranstaltung lesen möchten, klicken Sie bitte auf die Überschrift des jeweiligen Artikels.

### **Begleitung Demenzkranker mit hauswirtschaftlichen, handwerklichen oder künstlerisch-therapeutischen Mitteln**

#### **Vortragsveranstaltung am 13. Dezember 2006 in Stuttgart**

Karl-Heinz Menzen, ausgebildeter Theologe, Psychologe und Psychotherapeut, Professor für Altern, Behinderung und Kunsttherapie an der Katholischen FH Freiburg, referierte am 13. Dezember 2006 im Rahmen der Kooperationsveranstaltung der Alzheimer Gesellschaft Baden Württemberg und der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart.

### **Malen und andere Beschäftigungen mit Demenzkranken**

#### **Vortragsveranstaltung am 07. Juni 2006 in Stuttgart**

Zum Thema "Malen und andere Beschäftigungen mit Demenzkranken" referierte Ute Schmidt-Hackenberg, Mal- und Beschäftigungstherapeutin, am 07. Juni 2006 bei der gemeinsamen Vortragsveranstaltung der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. und der Ev. Gesellschaft Stuttgart e.V.

### **Alzheimer im Erleben der Betroffenen und ihrer Familien**

#### **Vortragsveranstaltung am 08. März 2006 in Stuttgart**

Am 8. März 2006 referierte Dieter Karotsch, Heilpädagoge und Fachpfleger für Gerontopsychiatrie am Klinikum Weissenhof in Weinsberg zur familiären Betroffenheit im Zusammenhang mit einer Alzheimererkrankung.

Der Vortrag fand im Rahmen unseres monatlichen Kooperationsprogrammes mit der Alzheimer Beratung der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart statt.

Leider gibt es hier keine ausführliche schriftliche Nachlese – aber wir stellen Ihnen hier die wesentlichen Dateien gern als PDF zur Verfügung:

Wenn Sie die Überschrift anklicken, finden Sie einen Familiencheck zur Klärung der Frage, ob die Familie die Pflege und Betreuung des erkrankten Familienmitglieds leisten kann.

Außerdem finden Sie hier Informationen zum Thema "[Die idealtypische und die Alzheimer Ehe](#)" sowie das schöne Märchen "[Der alte Großvater und der Enkel](#)" und die Fabel "[Lebenszeit](#)"!

## **Gewalt in der häuslichen Pflege**

### **Vortragsveranstaltung am 08. Februar 2006 in Stuttgart**

Prof. Dr. Eckart Hammer, Ev. Fachhochschule für Sozialwesen Reutlingen-Ludwigsburg, referierte am 8. Februar 2006 bei der gemeinsamen Vortragsveranstaltung der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. und der Ev. Gesellschaft Stuttgart e.V. zum Thema Gewalt in der häuslichen Pflege.